SBTL.ch

WORKSHOP

ERSTE HILFE BEI STROMUNFÄLLEN MIT BABYS UND KLEINKINDERN

Gefahren erkennen. Sicher handeln. Leben retten.

DAUER	DURCHFÜHRUNG	FORM	ABSCHLUSS
ab 3,5 Stunden	nach Absprache	Workshop	Zertifikat

Elektrischer Strom gehört auch im Alltag von Familien und Betreuungseinrichtungen dazu. Gleichzeitig entstehen besonders für Babys und Kleinkinder schnell gefährliche Situationen, etwa durch Steckdosen, Ladekabel oder elektrische Geräte. Kinder erkunden ihre Umgebung neugierig und greifen dabei oft nach allem, was in ihrer Reichweite liegt. Dadurch werden elektrische Gefahren leicht unterschätzt.



Dieser praxisorientierte Workshop zeigt deshalb, wie Stromunfälle bei Babys und Kleinkindern entstehen können. Gleichzeitig wird erklärt, wie Risiken früh erkannt werden und wie in einer Notfallsituation richtig gehandelt wird. Theorie und praktische Übungen wechseln sich dabei ab, sodass das Gelernte besser verstanden und anschliessend im Alltag angewendet werden kann.

Warum sich dieser Workshop lohnt

Im Alltag mit Babys und Kleinkindern entstehen elektrische Gefahren oft schneller als erwartet. Beispielsweise können Kinder an Steckdosen greifen, an Ladekabeln ziehen oder elektrische Geräte berühren. Zudem kommt es immer wieder vor, dass beschädigte Kabel oder Mehrfachsteckdosen übersehen werden. Gerade kleine Kinder reagieren jedoch besonders empfindlich auf Stromunfälle.

Der Workshop zeigt anhand solcher Situationen, wie in einem solchen Moment richtig reagiert wird. Gleichzeitig wird vermittelt, wie der Zustand eines Kindes nach einem Stromunfall richtig beurteilt wird und welche Erste-Hilfe-Massnahmen sofort notwendig sind. Dadurch gewinnen Betreuungspersonen und Eltern mehr Sicherheit und können im Ernstfall ruhig und richtig handeln.

Kursinhalte

1. **Elektrische Gefahren für Babys und Kleinkinder erkennen**

   Babys und Kleinkinder entdecken ihre Umgebung mit grosser Neugier. Gleichzeitig erkennen sie elektrische Gefahren noch nicht. Steckdosen, Ladekabel oder elektrische Geräte können deshalb schnell zu gefährlichen Situationen führen. Dieser Abschnitt zeigt typische Gefahrenquellen im Alltag und erklärt, worauf besonders geachtet werden sollte.

2. **Eigenschutz und Sicherung der Unfallstelle**

   Bei Stromunfällen steht der Eigenschutz an erster Stelle. Bevor Hilfe geleistet wird, muss die Situation richtig eingeschätzt werden. Gleichzeitig müssen mögliche Gefahren erkannt und die Stromquelle gesichert werden. So lassen sich weitere Unfälle vermeiden und das betroffene Kind schützen.

3. **Notfallbeurteilung und Alarmierung**

   In einer Notfallsituation ist schnelles und strukturiertes Handeln wichtig. Zuerst wird der Zustand des Kindes überprüft. Anschliessend müssen mögliche lebensbedrohliche Situationen erkannt werden. Gleichzeitig sorgt eine rasche Alarmierung dafür, dass Rettungskräfte schnell helfen können.

4. **Erste Hilfe bei Stromunfällen bei Babys und Kleinkindern**

   Stromunfälle können bei Kindern verschiedene Verletzungen verursachen, etwa Verbrennungen oder Kreislaufprobleme. Gleichzeitig wirken Kinder manchmal zunächst stabil, obwohl weiterhin Gefahr besteht. Eine schnelle und richtige Erste Hilfe ist deshalb besonders wichtig.

5. **Reanimation und Einsatz eines AED**

   Kommt es infolge eines Stromunfalls zu einem Herz-Kreislauf-Stillstand, zählt jede Minute. Eine schnelle Reanimation kann Leben retten. Gleichzeitig wird erklärt, wie ein AED eingesetzt wird und welche Besonderheiten bei Kindern zu beachten sind.

6. **Praxisübungen aus dem Betreuungsalltag**

   Praxisnahe Übungen helfen dabei, das Gelernte direkt anzuwenden. Gleichzeitig werden typische Situationen aus dem Alltag mit Babys und Kleinkindern trainiert. Dadurch entsteht mehr Sicherheit im Umgang mit Notfällen.

Lernziele

Nach dem Workshop können Sie

- ✓ elektrische Gefahren für Babys und Kleinkinder frühzeitig erkennen
- ✓ typische Risiken im Haushalt oder in Betreuungseinrichtungen einschätzen
- ✓ eine Unfallstelle sicher beurteilen und gleichzeitig den Eigenschutz gewährleisten
- ✓ den Zustand eines Kindes rasch überprüfen und Notfälle richtig einschätzen
- ✓ geeignete Erste-Hilfe-Massnahmen bei Stromunfällen anwenden
- ✓ eine Reanimation durchführen und einen AED einsetzen

- ✓ in einer Notfallsituation ruhig handeln und gleichzeitig Rettungskräfte korrekt alarmieren

Zielgruppe und Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an

- Betreuungspersonen in Kinderkrippen
- Tageseltern
- Mitarbeitende in Betreuungseinrichtungen
- Personen, die im Alltag mit Babys und Kleinkindern arbeiten
- Eltern von Babys und Kleinkindern

Das bringen Sie mit

- Deutsch Niveau A2

Leitung, Unterlagen und Abschluss

Leitung. Der Workshop wird von asa-anerkannten Fachdozentinnen und Fachdozenten mit didaktischer Ausbildung mindestens auf Stufe SVEB-1 geleitet.

Dauer. Der Workshop wird ab 3,5 Stunden durchgeführt. Umfang und Termin stimmen wir gemeinsam mit Ihnen ab.

Unterlagen. Alle Kursunterlagen sind im Preis enthalten.

Abschluss. Sie erhalten ein Zertifikat mit Umfang und Inhalten.

Geprüfte Qualität mit eduQua

Das eduQua-Zertifikat ist das erste Schweizer Qualitätslabel für Weiterbildungsinstitutionen und stellt sicher, dass diese hohe Qualitätsstandards erfüllen. Die Zertifizierung basiert auf sechs zentralen Kriterien – Angebotstransparenz, Kundenzufriedenheit, effektive Kommunikation, qualifizierte Lehrpersonen, Erfolgskontrolle und Qualitätsmanagement.

Jetzt unverbindlich anfragen

Wir führen den Workshop bei Ihnen im Betrieb oder an einem unserer Standorte durch und stimmen Umfang und Schwerpunkte auf Ihr Team ab. Fordern Sie Ihr unverbindliches Angebot an.

Offerte anfragen

+41 44 586 49 98
kontakt@sbtl.ch

Stand 19.08.2026 · Alle Angaben ohne Gewähr · Aktuelle Informationen unter sbtl.ch